

Um unsere Webseite für Sie optimal gestalten und verbessern zu können, verwenden wir Cookies. Durch die weitere Nutzung der Webseite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. Weitere Informationen zu Cookies erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Datenschutzerklärung

OK

Alle Ministerien ▾

MENÜ



CORONAVIRUS

📅 29.04.2020

Infektionen und Todesfälle in Baden-Württemberg



📷 © Sebastian Gollnow/dpa

🔗 Teilen 🖨️ Drucken 📄 PDF speichern

Das Coronavirus breitet sich auch in Baden-Württemberg aus. Bisher gibt es im Land 31.589 bestätigte Fälle mit positivem Testergebnis und 1.354 Todesfälle (Stand: 29. April 2020, 16.00 Uhr). Diese Seite wird fortlaufend aktualisiert.

COVID-19: Zahl der Infizierten im Land steigt auf 31.589 /

Davon 22.241 Personen genesen / Verdopplungszeit beträgt 66 Tage

Am Mittwoch (29. April) wurden dem baden-württembergischen Gesundheitsministerium vom [Landesgesundheitsamt \(LGA\) Baden-Württemberg](#) **weitere 183 bestätigte Infektionen** mit dem Coronavirus gemeldet (Stand: 16.00 Uhr). Damit steigt die Zahl der Infizierten in Baden-Württemberg auf mindestens 31.589 an. Davon sind ungefähr 22.241 Personen bereits wieder von ihrer Covid-19-Erkrankung genesen. Damit ist die Zahl der Genesenen weiterhin höher als jene der noch Erkrankten. Die Verdopplungszeit beträgt momentan 66 Tage. Bei dieser Zahl handelt es sich um die Zeitspanne, in der sich die Fallzahlen in einer Epidemie verdoppeln.

Reproduktionszahl liegt bei 0,7

Die Reproduktionszahl wird vom [Robert Koch-Institut](#) für Baden-Württemberg mit R 0,7 angegeben (siehe [Abbildung 5 im Lagebericht COVID-19 \(PDF\)](#)). Ein R von 0,7 bedeutet, dass im Mittel fast jeder mit SARS-CoV-2 Infizierte eine weitere Person ansteckt und somit die Zahl der Neuerkrankungen abnimmt.

Das LGA veröffentlicht den Schätzwert der SARS-CoV-2-Genesenen in Baden-Württemberg auf Grundlage eines durch das Robert Koch-Institut in Berlin angepassten neuen Algorithmus. Hierbei werden ab sofort Fälle ohne Angabe des Erkrankungsbeginns anhand des Meldedatums ebenfalls berücksichtigt. Diese Methodik soll zu einer deutlich besseren Abschätzung der tatsächlich Genesenen in Baden-Württemberg führen.

Das Durchschnittsalter der Infizierten beträgt 51 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 106 Jahren. Unter den nach dem [Infektionsschutzgesetz \(IfSG\)](#) übermittelten COVID-19-Fällen war für 1.729 Personen angegeben, dass sie in medizinischen Einrichtungen gemäß [§ 23 Abs. 3 IfSG](#) tätig sind. Zu den Einrichtungen zählen z. B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Rettungsdienste. Der Anteil der Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen an allen übermittelten Fällen liegt bei mindestens 5,5 %. Da Angaben zur Tätigkeit bei vielen Fällen noch fehlen, liegt der Anteil möglicherweise auch höher. Das Robert-Koch-Institut schätzt die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland derzeit als hoch ein, für Risikogruppen als sehr hoch. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu.

1.354 Todesfälle in Baden-Württemberg

Darüber hinaus wurden dem Landesgesundheitsamt heute aus den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Calw, Esslingen, Freudenstadt, Hohenlohekreis, Ludwigsburg, Ortenaukreis, Rems-Murr-Kreis, Reutlingen, Rottweil, Tübingen und Tuttlingen sowie aus den Städten Freiburg, Karlsruhe und Stuttgart insgesamt **47 weitere Todesfälle** im Zusammenhang mit dem Coronavirus gemeldet. Damit steigt die Zahl der Covid-19-Todesfälle in Baden-Württemberg auf insgesamt 1.354 an. Unter den Verstorbenen waren 790 Männer und 564 Frauen. Das Alter lag zwischen 34 und 102 Jahren. 64 Prozent der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter.

Aufgeführt sind die Todesfälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind. Mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag. An SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist.

Wichtiger Hinweis:

Basis für die mit dieser Pressemitteilung übermittelten Daten sind die Zahlen, die die Gesundheitsämter der Stadt- und Landkreise dem Landesgesundheitsamt auf dem offiziellen Meldeweg mitgeteilt haben. Es handelt sich dabei um einen vorläufigen Datenstand. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich. Aufgrund des Meldeverzugs zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle vor Ort und der elektronischen Übermittlung an das Landesgesundheitsamt kann es mitunter deutliche Abweichungen zu den von den kommunalen Gesundheitsämtern aktuell herausgegebenen Zahlen geben. Verzögerungen bei der standardisierten Falldatenübermittlung an das LGA können auch dadurch bedingt sein, dass die Gesundheitsämter vor Ort als erste Priorität die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen einleiten sowie die Kontaktpersonen recherchieren, um Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrechen zu können.

➤ [Lagebericht des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg vom 29. April 2020 \(PDF\)](#)

➤ [Sozialministerium: Einschätzung der aktuellen Lage für Baden-Württemberg](#)

↘ [Coronavirus: Übersichtskarte Baden-Württemberg](#)

Bestätigte Corona-Fälle vom 27. April bis 3. Mai 2020

Dienstag, 28. April 2020 ✓


Montag, 27. April 2020 ✓

Bestätigte Corona-Fälle vom 20. bis 26. April 2020

Sonntag, 26. April 2020 

Samstag, 25. April 2020 

Freitag, 24. April 2020 

Donnerstag, 23. April 2020 


Mittwoch, 22. April 2020 

Dienstag, 21. April 2020 

Montag, 20. April 2020 

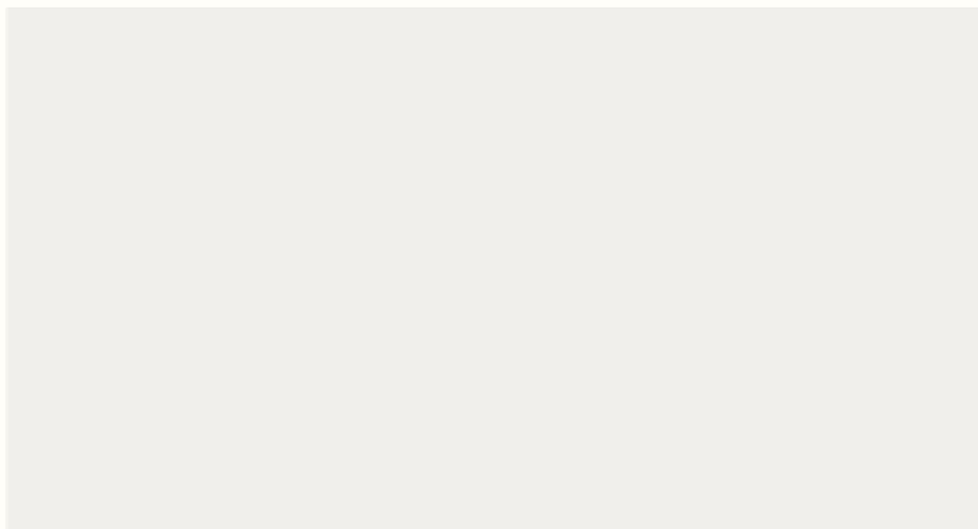
Archiv

Eine Übersicht der früheren Corona-Fallzahlen in Baden-Württemberg finden Sie hier:

 [Archiv: Corona-Fälle in Baden-Württemberg vom 25. Februar bis 19. April 2020](#)

 [Weitere Informationen zum Coronavirus in Baden-Württemberg](#)

Aktuelle Meldungen zum Coronavirus



 © dpa

HOCHSCHULMEDIZIN

Land unterstützt Universitätsklinika

> Mehr




 © dpa

CORONAVIRUS

Schrittweise Öffnung der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

> Mehr




 © picture alliance/Sebastian Gollnow/dpa

REGIERUNGSERKLÄRUNG

„Verantwortung in der Krise“

> Mehr





© picture alliance/Sebastian
Gollnow/dpa

CORONAVIRUS

Schrittweise zurück zu einem anderen Normalbetrieb im Nahverkehr

> Mehr



© picture alliance/Sebastian
Gollnow/dpa

CORONAVIRUS

Ab 4. Mai wieder Gottesdienste und Gebetsveranstaltungen

> Mehr



© picture alliance/Thomas
Warnack/dpa

CORONAVIRUS

Konzept zur Belebung von Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

> Mehr





 © dpa

CORONAVIRUS

Extremismus instrumentalisiert die Corona-Pandemie

[> Mehr](#)



 Baden-Württemberg Stiftung

STIFTUNG

Baden-Württemberg Stiftung stellt 4,5 Millionen Euro für Programme bereit

[> Mehr](#)



 © picture alliance/Peter Klaunzer/KEystone/dpa

Richtlinie zur Öffnung von Friseurbetrieben

> Mehr



📷 © Martin
Stollberg

TAG DER ARBEIT

Arbeitsministerin bedankt sich bei Beschäftigten

> Mehr



📷 © Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

START-UP BW

Gründergipfel 2020 wird verschoben

> Mehr





KUNST UND KULTUR

Erster #CooltourTalk zum Thema Öffnung der Museen

> Mehr



 © dpa

CORONAVIRUS

Nothilfefonds für Studierende

> Mehr



 © dpa

CORONAVIRUS

„Krisenberatung Corona“ für kleine und mittlere Unternehmen

> Mehr





📷 © picture alliance/Uwe Anspach/dpa

CORONAVIRUS

Hilfspaket zur Entlastung von Familien

> Mehr



📷 © dpa

GEWERBEAUF SICHT

Neuer Schwerpunkt für Arbeitsschutz in Betrieben

> Mehr

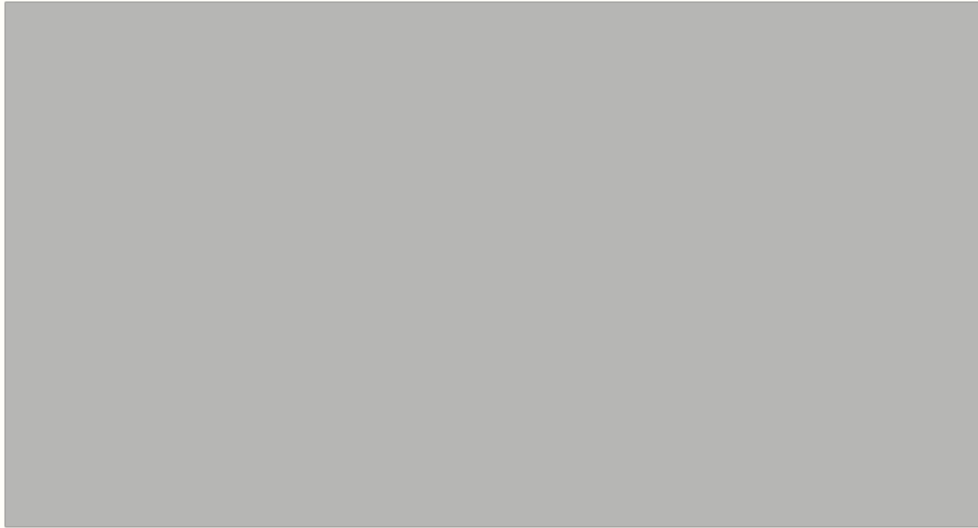


📷 © picture alliance/Sebastian Gollnow/dpa

CORONAVIRUS

Werbeaktion für das Tragen von Masken im Nahverkehr

> Mehr



CORONAVIRUS

Web-Portal verbessert Arzneimittelversorgung

> Mehr



 © dpa

CORONAVIRUS

750.000 Euro Soforthilfe für Obdachlose

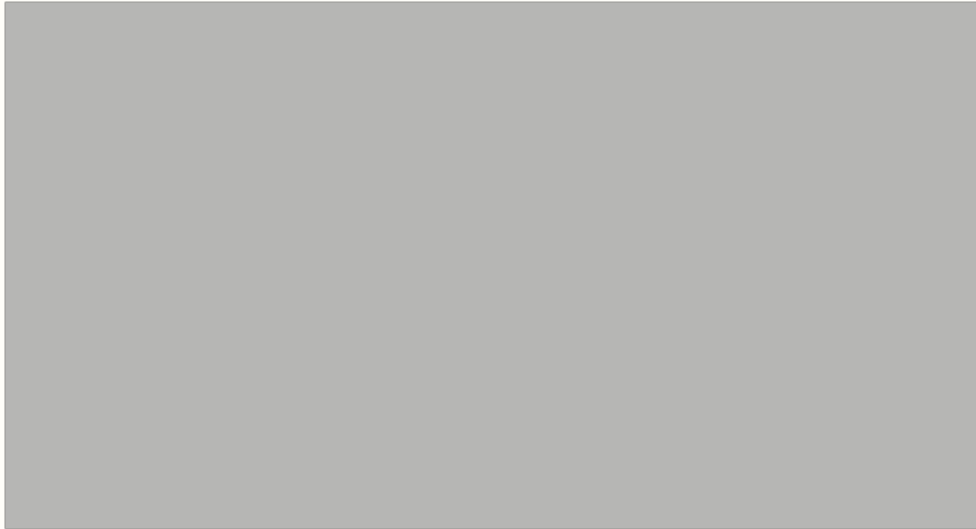
> Mehr



CORONAVIRUS

L-Bank darf Bürgschaften bis 20 Millionen Euro bewilligen

> Mehr



CORONAVIRUS

Corona-Soforthilfe auch für Tierheime

> Mehr



CORONAVIRUS

Weniger Verstöße gegen Corona-Verordnung

> Mehr





© picture alliance/Sebastian Gollnow/dpa

CORONAVIRUS

Landesregierung weitet Corona-Tests deutlich aus

> Mehr



© Robert Michael/dpa

CORONAVIRUS

Alltagsmasken aus dem Land nutzen

> Mehr

Immer auf dem neuesten Stand

Newsletter abonnieren

Themenübersicht

 [Twitter](#)

 [Facebook](#)

 [Mastodon](#)

 [Youtube](#)

 [Instagram](#)

 [Flickr](#)



[Kontakt](#)

[Nutzungshinweise](#)

[Datenschutz](#)

[Datenschutzschalter](#)

[Inhaltsübersicht](#)

[Impressum](#)